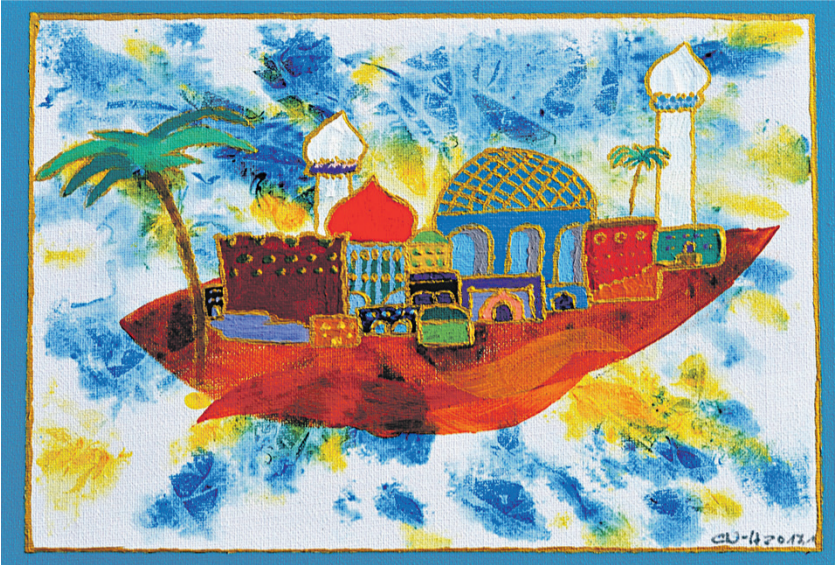


Kirchen im Schwarzenburgerland

REGIONALREDAKTION:
Jesper Dijohn, Tel.: 031 738 92 11, E-Mail: BE_0070@dijohn.com

Editorial

«Die Zukunft bauen, heisst die Gegenwart bauen»



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Während den Kindertagen der reformierten Kirchgemeinde Schwarzenburg in den Frühlingsferien haben wir uns mit dem Thema Kunst auseinandergesetzt. Wir haben dabei auch Schönes dargestellt und hergestellt. Einen Einstieg, um Schönes sich vorzustellen und umzusetzen, haben wir der Bibel entnommen. Zur Zeit Jesu und in den Jahrzehnten und Jahrhunderten danach ging es vielen

Menschen im Alltag nicht besonders gut. Wenig Essen, kaum medizinische Versorgung, Fremdherrschaft und Armut hatten die gewöhnlichen Leute im Griff. Und so entstanden Vorstellungen darüber, wie ihre zukünftige Stadt aussehen könnte. Die Stadt, wie sie sein wird, wenn Jesus wieder auf die Welt kommen wird und die neue Zeit, das Paradies auf Erden beginnen wird. Auf diesen Tag warten wir heute noch – denn paradiesisch sind zwar manche Tage

und Orte, doch leider nicht unser ganzes Leben oder unsere Welt. Aber lesen wir doch mal, wie der Autor der Offenbarung sich das neue Jerusalem vorgestellt hat:

Offenbarung 21, 1-2.18-21

1 Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde. Denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr.

2 Und die heilige Stadt, ein neues Jerusalem, sah ich vom Himmel herabkommen von Gott her, bereit wie eine Braut, die sich für ihren Mann geschmückt hat.

18 Und ihr Mauerwerk war aus Jaspis, und die Stadt war aus reinem Gold, das war wie reines Glas.

19 Die Grundsteine der Stadtmauer waren aus je einem Edelstein kunstvoll gefertigt: Der erste Grundstein war ein Jaspis, der zweite ein Saphir, der dritte ein Chalzedon, der vierte ein Smaragd,

20 der fünfte ein Sardonyx, der sechste ein Karneol, der siebte ein Chrysolith, der achte ein Beryll, der neunte ein Topas, der zehnte ein Chrysopras, der elfte ein Hyazinth, der zwölfte ein Amethyst.

21 Und die zwölf Tore waren zwölf Perlen; jedes der Tore bestand aus einer einzigen Perle. Und die Strasse der Stadt war reines Gold, wie durchsichtiges Glas.

Das zukünftige Jerusalem ist eine wunderschöne, reichverzierte, wertvolle neue Stadt. Die Beschreibung ist voller Symbolik (Für die Erklärung dieser einzelnen Symbole empfehle ich das Buch «Die Bibel erschlossen und kommentiert von Hubertus Halbfas», erschienen im Patmos Verlag).

Die Stadt, die in diesem Text beschrieben wird, ist schöner als alles, was man sich vorstellen kann. Besonders an der Stadt ist, dass sie sich nicht irgendwo im Himmel oder im Kosmos befindet, sondern dass die Stadt auf unsere jetzige Welt herabkommt. Ist das nicht eine schöne Vorstellung?

Wir Menschen – die wir hoffentlich einmal diese Stadt bewohnen werden – werden nicht irgendwo in eine fremde Galaxie entrückt, sondern das Paradies wird hier sein. In der Offenbarung kommt in der Zukunft diese Stadt vom Himmel herab. Aber vielleicht müssen wir gar nicht untätig sein und darauf warten.

Antoine de Saint-Exupéry hat dazu etwas Interessantes geschrieben:

Die Zukunft bauen, heisst die Gegenwart bauen. Es heisst, ein Verlangen erzeugen, das dem Heute gilt. Das dem Heute angehört und auf die Zukunft gerichtet ist. Und nicht eine Wirklichkeit von Handlungen, denen nur für das Morgen ein Sinn innewohnt. Denn wenn sich dein Organismus von der Gegenwart losreisst, so stirbt er ... Und eine raue Ebene kannst du in eine Zedernpflanzung verwandeln. Aber es kommt darauf an, dass du keine Zedern konstruierst, sondern Samenkörner aussäest. Und immer wird das Samenkorn selber oder was aus dem Samenkorn entsteht, im Gleichgewicht mit der Gegenwart sein.

Ich denke, Visionen und Wünsche sind wichtig. Es ist notwendig, sich vorzustellen und sich darüber auszutauschen, wie die beste aller Welten aussehen könnte. Doch lässt uns nicht in den Visionen verharren, sondern beginnen wir schon jetzt, wie Antoine de Saint-Exupéry beschreibt, an unserer Zukunft zu bauen. An der Zukunft für eine lebenswerte und fantastische Welt.

EVELYNE ZWIRTES

INHALT: Editorial >>> Seite 13 | Schwarzenburg >>> Seite 13 + 14 | Guggisberg >>> Seite 15 | Rüscheegg >>> Seite 16

KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG



Co-Präsidium Kirchgemeinderat:
Daisy Gasser, Tel. (P) 031 731 04 48, E-Mail: daisy.gasser@kirche-schwarzenburg.ch und Monika Rohrbach, Tel. (P) 031 731 34 44, E-Mail: monika.rohrbach@kirche-schwarzenburg.ch
Pfarrämter:
Verena Hegg Roth, Pfarrkreis I, Tel. 031 741 02 58, E-Mail: verena.hegg.roth@kirche-schwarzenburg.ch
Jochen Matthäus, Pfarrkreis II, Tel. 031 731 42 21, E-Mail jochen.matthaeus@bluewin.ch
Evelyne Zwirtes, Pfarrkreis III, Tel. 031 731 42 23, E-Mail evelyne.zwirtes@kirche-schwarzenburg.ch
Verena Hegg Roth, Pfarrkreis IV (in Vertretung)
Sekretariat:
Christoph Zürcher (Verwalter), Tel. 031 731 42 15, E-Mail christoph.zuercher@kirche-schwarzenburg.ch
Anita Wittwer (Sachbearbeiterin), Tel. 031 731 42 16, E-Mail anita.wittwer@kirche-schwarzenburg.ch
Junkerngasse 13, 3150 Schwarzenburg
Sigristinnen:
Kirche Albligen: Petra Mäder-Scheidegger, Tel. (P) 031 741 53 50,
Kirche Wahlern: Barbara Riesen, Tel. (P) 031 731 26 65, Chäppeli: Ruth Zbinden, Tel. (P) 031 731 01 67
Redaktion Gemeindegeseiten: Anita Wittwer, Evelyne Zwirtes / Website: www.kirche-schwarzenburg.ch

GOTTESDIENSTE

- JUNI**
- So. 1. 10.00 **Gottesdienst mit Taufe** in der Kirche Wahlern, mit Pfrn. Verena Hegg Roth und Silvia Nowak (Orgel). Anschliessend Kirchenkaffee.
 - So. 8. 10.00 **Pfingstgottesdienst** mit Abendmahl in der Kirche Wahlern, mit Pfrn. Evelyne Zwirtes und Silvia Nowak (Orgel). Anschliessend Apéro.
 - So. 15. 10.30 **Waldgottesdienst** gemeinsam mit der Kirchgemeinde Guggisberg im Dorfwald, mit Pfr. Jochen Matthäus und Pfr. Marcel Schneiter. Mitwirkung: Bläserensemble EMK und Alphorntrio Wahlern. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Wahlern statt. Bei Unsicherheit gibt Telefon 031 731 42 21 am Sonntag ab 7.00 Uhr Auskunft.
 - So. 22. 10.00 **Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag** im Chäppeli, mit Pfr. Jochen Matthäus, Yonas Teklehaimanot und Silvia Nowak (Orgel). Anschliessend Apéro.
 - So. 29. 10.00 **Gottesdienst** mit Taufen im Sandgrubenhölzli mit Pfrn. Annina Martin und Pfr. Jochen Matthäus. Mitwirkung: Jodlerklub Alperösli. Anschliessend gemeinsames Mittagessen. Bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche Rüscheegg statt. Auskunft ab Samstag, 12.00 Uhr, über Telefon 031 738 81 06.

VERANSTALTUNGEN

- JUNI**
- Mi. 4. 8.35 **Besuch des Centre Albert Anker** in Ins. Treffpunkt: beim Bahnhof Schwarzenburg. (Zug 8.48 Uhr nach Bern).
 - Mi. 11. 15.00 bis 16.30. **Zäme sii im Chäppeli**. An einem Mittwoch-nachmittag geniessen wir die besondere Atmosphäre im Chäppeli: Gemeinsam singen, einer Geschichte zuhören, basteln und ein Zvieri essen. Herzlich laden wir dich – Kindergartenkind oder älter – ein zum Feiern.
 - Do. 12. 11.30 **Seniorenessen 60+** im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg. Anmeldungen bis Dienstag, 10. Juni, bei Dora Baumann, Tel. 031 731 28 88.
 - Sa. 14. bis Fr. 20. Juni. **Mitenandwoche** im Hotel «Krone» an der Lenk.
 - So. 15. 17.00 **Musikalische Vesper** in der Kirche Wahlern. Mit dem Singkreis Wahlern.
 - Di. 17. **Seniorenanztagesreise**. Weitere Informationen auf der nächsten Seite.
 - Mi. 18. 9.30 **Fyre mit de Chlyne** im Chäppeli. Feier für Zwei- bis Fünfjährige in Begleitung, mit anschliessendem Znüni.
 - Fr. 27. 19.30 **Sunset And Music** bei der Kirche Wahlern: Bei Musik, Getränk und Sonnenuntergang sich treffen und verweilen ... mit Rokor. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der Kirche Wahlern statt.
 - Mo. 30. 19.30 **Kirchgemeindeversammlung** im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg.

AMTSWOCHE

- Im Juni**
sind die folgenden Pfarrpersonen für Beisetzungen und Trauerfeiern zuständig:
- | | | |
|-----------|---------------------|----------------------|
| Woche 22: | (26.05. bis 01.06.) | Verena Hegg Roth |
| Woche 23: | (02.06. bis 08.06.) | Barbara Känel |
| Woche 24: | (09.06. bis 15.06.) | Barbara Klopfenstein |
| Woche 25: | (16.06. bis 22.06.) | Jochen Matthäus |
| Woche 26: | (23.06. bis 29.06.) | Jochen Matthäus |
| Woche 27: | (30.06. bis 06.07.) | Jochen Matthäus |

Telefonnummern und E-Mailadressen finden Sie im blauen Kasten oben links.

Das gute Beispiel ist nicht nur eine Möglichkeit, andere zu beeinflussen. Es ist die einzige. ALBERT SCHWEIZER

KASUALIEN

- Taufe**
27. April:
Emil Zbinden,
Thunstrasse, Schwarzenburg.
- Abschied**
2. Mai:
Max Wenger,
Alte Bernstrasse, Lanzenhäusern,
gestorben im Alter von 89 Jahren.



BILD: © Dopaminum/pixabay.com

KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

KIRCHGEMEINDE

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung
Montag, 30. Juni 2025, Kirchgemeindehaus, 19.30 Uhr

Traktanden

- 1.) Jahresbericht 2024; Kenntnisnahme
- 2.) Jahresrechnung 2024; Genehmigung
- 3.) Orientierungen
- 4.) Verschiedenes

Die erforderlichen Unterlagen zu Traktandum 2 liegen ab dem 30. Mai während der gesetzlichen Frist von 30 Tagen vor der beschlussfassenden Versammlung im Kirchgemeindegemeinschaftssekretariat, Junkerengasse 13, Schwarzenburg, zur Einsichtnahme auf, und das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 30. Juni liegt vom 7. Juli bis am 7. August 2025 im Sekretariat der Kirchgemeinde Schwarzenburg zur Einsichtnahme auf. Während der Auflagefrist kann schriftlich Einsprache beim Kirchgemeinderat gemacht werden. Über allfällige Einsprachen entscheidet der Kirchgemeinderat und genehmigt das Protokoll.

Öffnungszeiten Sekretariat: Montag bis Mittwoch und Freitag, 8.00 bis 11.30 Uhr oder nach Vereinbarung.
Die Unterlagen und das Protokoll sind auch auf der Website der Kirchgemeinde Schwarzenburg einsehbar (www.kirche-schwarzenburg.ch).
Stimmberechtigt sind alle Angehörigen der Evangelisch-reformierten Kirche, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei Monaten in der Gemeinde Schwarzenburg wohnen.

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung servieren wir den Teilnehmenden einen Apéro. **KIRCHGEMEINDERAT SCHWARZENBURG**

SENIORINNEN UND SENIOREN

Senioren ganztagesreise 60+



BILD: © Rolf Peter

Die Kirchgemeinde und der Frauenverein von Schwarzenburg laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich zur Ganztagesreise vom **Dienstag, 17. Juni**, ein. Die gemütliche Carfahrt führt uns ins Napfgebiet. Im höchstgelegenen Dorf am Napf, mit einem 360°-Panorama, der Sonnenstube über dem Nebelmeer, werden wir die Mittagszeit verbringen. Der traditionsreiche «Landgasthof Menzberg» serviert uns ein köstliches Mittagessen. Auf dem Rückweg darf eine Gützipause in Trubschachen natürlich nicht fehlen.
Die Reisekosten belaufen sich auf 40 Franken pro Person.
Die Kosten für das leibliche Wohl werden von den Veranstaltern getragen.

Abfahrt:
9.10 Uhr Posthaltestelle Mamishaus | **9.10 Uhr** Dorfplatz Albligen (Abholdienst) | **9.30 Uhr** Frauenvereinshaus Brockenstube Schwarzenburg. (Wer keine Mitfahrgelegenheit bis zum Abfahrtsort findet, darf sich gerne bei uns melden).
Rückkehr: ca. 17.30 Uhr.

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen | **Bitte bis 12. Juni anmelden** bei: Dora Baumann: Tel. 031 731 28 88, bei Isabelle Buchert: Tel. 079 484 33 47 oder bei Lucia Gamma: Tel. 079 192 45 19.

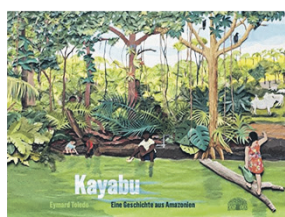
KINDERKIRCHE

Zäme sii im Chäppeli

Mittwoch, 11. Juni, 15.00 bis 16.30 Uhr
Chäppeli

Kayabu

Das Mädchen Naná lebt in einem Dorf am Ufer des Amazonas. Eines Tages, als Naná am Ufer sitzt, taucht ein Kanu auf. Darin sitzt eine Mutter mit ihren Kindern, der älteste Junge – Kayabu – steuert das Boot mit einem Paddel. Dann taucht Kayabu kurz darauf in der Dorfschule auf. Kayabu hat bisher tief im Regenwald gelebt. Die beiden freunden sich an, obwohl sie immer wieder über die Welt des anderen staunen. Wir sind gespannt, was Kayabu und Naná einander über ihr bisheriges Leben erzählen.
Herzlich willkommen sind Kinder im Kindergartenalter oder älter.
Die Kinder besuchen die Feier ohne Begleitpersonen.
Herzlich laden ein: **MONIKA BERNOULLI, FRANZISKA MISCHLER, EVELYNE ZWIRTES**



Fyre mit de Chlyne

Mittwoch, 18. Juni, 9.30 Uhr
Chäppeli

Sam pflanzt Sonnenblumen

Sam, ein Katzenkind, möchte gerne eine Sonnenblume! Mit Sam zusammen werden wir sehen, wie sich aus dem Samen eine kleine Pflanze entwickelt, die mit Hilfe von Erde, Sonne und Regen immer grösser wird, eine Knospe bildet und zu einer wunderschönen Sonnenblume wird – mit neuen Samen. Was für ein Wunder!
Herzlich willkommen sind alle Eltern, Grosseltern und Begleitpersonen mit ihren Kindern von zwei bis fünf Jahren.
Herzlich laden ein: **EVELYNE ZWIRTES, ELLEN DOPPMANN, MADELEINE LÖFFLER, CHRISTINE KLOPFENSTEIN**



LEBENDIGE KIRCHGEMEINDE

Sunset And Music - Bei Musik, Getränk und Sonnenuntergang sich treffen und verweilen...



Bereits zum dritten Mal organisieren wir diesen Sommer auf dem Kirchenareal bei Sonnenuntergang Musik, ein kühles Getränk und damit die Möglichkeit zum sich begegnen, plaudern oder zum Ein-bisschen-Sein.

Daten und Programm:

27. Juni **ROKOR** 18. Juli **Beth Wimmer** 15. August **Gantrischörgeler**

Beginn ist jeweils um ca. 19.30 Uhr.
Bei schlechtem Wetter finden die Anlässe in der Kirche statt.
Wir freuen uns darauf, mit Ihnen die besondere Stimmung in und um die Kirche bei Sonnenuntergang zu geniessen.

SINGKREIS WAHLERN

«Veni creator spiritus – Komm, heiliger Geist»

Musikalische Vesper zu Trinitatis am Sonntag, 15. Juni, um 17.00 Uhr in der Kirche Wahlern



Mit sphärischer, berührender und energievoller Orgel- und Chormusik, Texten und dem gemeinsamen Singen von pfingstlichen Kanons, Hymnen, Taizégesängen und Chorälen feiern wir eine musikalisch durchgestaltete Vesper zum Fest der heiligen Dreifaltigkeit, Trinitatis.
Lass dich berühren durch das Zuhören, dem gemeinsamen Singen.
Der Singkreis freut sich auf die Gestaltung der Chorsätze «Lead kindly light» und «The Lord bless you and keep you» von John Rutter, «O nata lux» von Michael John Trotta, «Ubi caritas» von Ola Gjeilo, «Magnificat» von Bernhard Reichel und anderen, im



BILD: © orazlopuzio/AdobeStock

Inspiriert dich das Mitsingen dieser speziellen Chormusik, so bist du herzlich willkommen, donnerstags mit uns einzustimmen. Wir freuen uns auf dein Mitsingen bei diesem Projekt.

Wir proben in der Regel jeweils am Donnerstagabend von 19.45 Uhr bis 21.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Zur Stimmbildung und zu Schnupperproben bist du jederzeit herzlich willkommen!

Informationen und den Probenplan erhältst du bei Matthias Stefan, Chorleiter/Kantor unter 079 784 53 89 oder kimus_chorleitung@vtxmail.ch.

Wechsel mit Orgelmusik von Dietrich Buxtehude und Johann Sebastian Bach. Wir freuen uns auf die erneute Zusammenarbeit mit der renommierten und international gefragten Organistin Magdalena Malec (Hauptorganistin in Belp).

KINDER

Mitspielplatz



Kinder brauchen Platz, um draussen spielen zu können.
Der Verein Chindernetz Kanton Bern und die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn ermöglichen dies mit ihrem Projekt «MitSpielplatz». Dies findet in Schwarzenburg seit 2021

regelmässig statt. Eine Gruppe Freiwilliger und ortsansässige Vereine organisiert und betreut die Nachmittage. Unterstützt werden wir von Jacqueline Zimmermann vom Chindernetz. Seit zwei Jahren findet im Juni immer ein Mitspielplatz auf dem Kirchenareal statt.
Wir bauen dort das mobile Klettergerüst Livingdome auf und geniessen den wunderschönen Ort zum Spielen und Zusammen-Sein.

Mitspielplatz bei der Kirche Wahlern am 18. Juni von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Mehr Infos und Daten siehe: www.kirche-schwarzenburg.ch/kinder/mitspielplatz



BILD: © Kanemori/pixabay.com

GOTTESDIENSTE

Waldgottesdienst I

Sonntag, 15. Juni, 10.30 Uhr
Dorfwald

Der Gottesdienst ...

... im Dorfwald mit Taufen wird gestaltet von Pfr. Marcel Schneiter und Pfr. Jochen Matthäus, dem Bläserensemble EMK und dem Alphontrio Wahlern. Apéro mit Züpfe und Chäs.

Ort: bei der Feuerstelle Tännligarten. Parkplätze bei der Waldgasse, ab dort ca. 15 Minuten Fussweg (Wegweiser). Predigtauto siehe Anzeiger.

Einfache Holzbänke sind vorhanden, evtl. einen Sonnenschirm mitbringen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Wahlern statt. Telefon 031 731 42 21 gibt bei Unsicherheit am Sonntag ab 7.00 Uhr Auskunft.



Flüchtlingsgottesdienst

Sonntag, 22. Juni, 10.00 Uhr
Chäppeli

Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit du lange lebst in dem Land, das der HERR, dein Gott, dir gibt! (EX 20,12)

Yonas Teklehaimanot aus Eritrea führt ein Theaterstück auf, das er selber geschrieben hat. Es geht darin um unsere Eltern, was wir von ihnen bekommen haben, und dass wir durch unsere Eltern immer die Verbindung zur Heimat behalten. Indem wir alte Leute ehren, ehren wir auch Gott. In seiner Kultur ist das noch selbstverständlich. Ein Freund von ihm hat dazu klassische arabische Musik auf dem Klavier eingespielt.

Anschliessend gibt es beim Apéro Gelegenheit zum Gespräch. Gottesdienst mit Yonas Teklehaimanot, Silvia Nowak an der Orgel und Pfarrer Jochen Matthäus.



Waldgottesdienst II

Sonntag, 29. Juni, 10.00 Uhr
Sandgrubenhölzli

Gemeinsamer Gottesdienst ...

... der Kirchgemeinden Rüscheegg und Schwarzenburg mit Taufen. Anschliessend Einladung zu einem feinen gemeinsamen Mittagessen für alle.

Der Gottesdienst wird gestaltet von Pfrn. Annina Martin und Pfr. Jochen Matthäus mit musikalischer Umrahmung durch den Jodlerklub Alperösli. Die Zufahrt ist ab Schulhaus Wyden ausgeschildert.

Während der Predigt wird ein Kinderprogramm von Sabine Schmid und Madleina Zbinden angeboten.

Bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche Rüscheegg statt. Auskunft ab Samstag, 12.00 Uhr, über Telefon 031 738 81 06.

